

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Meike.“ vom 20. Dezember 2016 14:08

Komme gerade mit meiner Flüchtlingsbekannten aus dem Yemen vom Weihnachtsmarkt. Hat heute ihr B2 mock-Examen und wollte mal ein bisschen feiern und Vokabeln abfragen lassen. Haben erstmal mit einem Glühkakao 😊 darauf angestoßen, dass sie hier in weitestgehender Sicherheit auf solche schönen Märkte gehen kann, und heute abend geht sie in eine der lokalen Moscheen, wo die Muslime eine Andacht für die Berliner Opfer halten und vor allem für die Erleuchtung der Fehlgeleiteten beten wollen - und wo sie sich, als "alteingesessene Geflüchtete", für junge Flüchtlinge engagiert, vor allem auch in kultureller Hinsicht. Ist halt die andere Seite der Medaille. Die macht natürlich keine interessanten Schlagzeilen und man kann sich nicht als das nächste Opfer inszenieren oder kapitalwirksam Angst erzeugen. Wird aber trotzdem täglich gelebt. So ganz unter dem Radar der 36-Punkt-Schriftkopfzeilen der Medien. Nur mal so am Rande.

Zitat

Allerdings nicht wegen der Gefahr, von Irren umgenietet zu werden, sondern wegen der

Gefahr, selber Amok zu laufen



Aha, so eine bist du also: 😄

[Blockierte Grafik: <https://pbs.twimg.com/media/CzDwxf3XUAE9MXZ.jpg>]